



FRANZ PELESKA

VP AND DIRECTOR OF CHILD SAFETY PRODUCTS BEI CYBEX

Franz Peleska ist Director of Child Safety Products bei CYBEX. Der gebürtige Österreicher ist seit mittlerweile 17 Jahren und damit seit der Gründung von CYBEX als Kindersicherheitsexperte im Unternehmen. Davor war er fast 20 Jahre beim international renommierten ÖAMTC (Österreichischer Automobil, Motorrad und Touring Club) beschäftigt.

Während seiner Tätigkeit beim ÖAMTC hat Franz Peleska die Abteilung Test und Technik geleitet und in diesem Zuge federführend den großen Kindersitztest in Kooperation mit allen großen europäischen Verbraucherorganisationen und Automobilclubs entwickelt und geleitet.

Seit 2005 ist Franz Peleska bei CYBEX, wo in Bayreuth, unter seiner Leitung, die modernste Crash-Anlage für Autokindersitze gebaut wurde. Er ist verantwortlich für die Entwicklung zahlreicher preisgekrönter Kindersitze, wie die Serien CYBEX Solution und CYBEX Pallas sowie Cybex Sirona und die Babyschalen CYBEX Aton und Cloud. Er ist außerdem der geistige Vater vieler sicherheitstechnologischer Patente von CYBEX, wie dem linearen Seitenaufprallschutz (L.S.P. System) und des tiefenverstellbaren Sicherheitskissens, die der Garant für die Bestnoten sind, die Produkte von CYBEX seit Jahren in Sicherheitstests erhalten.

Der Anoris T i-Size – eine technologische Innovation

Mit dem Anoris T i-Size wurde eine technologische Meisterleistung geschaffen. Drei Jahre lang haben sich bei CYBEX ein Team von Ingenieuren und Physikern auf die Entwicklung des Sitzes konzentriert. Die Technologie wurde vollständig im eigenen Haus geschaffen, das gesamte Know-how ist demnach bei CYBEX gebündelt. Für den Auslöse-Algorithmus des Anoris T i-Size zeichnen sich die Crashanalysten, alle promovierten Physiker, verantwortlich. Lediglich vier Mitarbeiter kennen diesen Algorithmus.

„Der Anoris ist eine Revolution in der Industrie. Heute kann sich niemand mehr vorstellen, ein Auto ohne Airbag zu kaufen – ähnlich wird es auch bei Kindersitzen mit bzw. ohne Airbag sein“, Franz Peleska, Director of Child Safety Products bei CYBEX.

Im Gegensatz zu Modellen ohne Airbag wurden während der Entwicklung des Anoris T i-Size zehnmal so viele Tests auf der Crash-Bahn durchgeführt, um jedwede Situation, auch sogenannte „Nicht-Unfall-Situationen“, mit in die Berechnungen aufzunehmen. Der Algorithmus im Produkt verbauten Chip rechnet 1.000-mal pro Sekunde alle Eventualitäten eines Unfalls durch. Die Technologie im Airbag kann innerhalb weniger Millisekunden entscheiden, ob es zu einer möglichen Gefahrensituation kommt, bei der sich das Kind verletzen könnte und der Airbag gezündet werden muss oder nicht.



Anders als bei den großvolumigen Airbags, die mittlerweile standardmäßig in Autos verbaut sind, entfaltet sich der Ganzkörper-Airbag im Anoris T i-Size nicht mit Sprengstoff, sondern mit komprimiertem Gas. Bei einer Kollision entscheidet die Elektronik innerhalb von 15 Millisekunden, ob es sich um eine gefährliche Situation handelt, bei der der Airbag benötigt wird. Die Zündkapsel wird aktiviert, die Membran an der

Spitze der Kapsel schmilzt und das Gas strömt innerhalb von weiteren 10 Millisekunden in den Luftsack. Im Fall der Auslösung ist der Ganzkörper-Airbag aufgeblasen noch bevor sich der Körper des Kindes verzögert und schützt somit das Kind von den Knien bis zum Kopf. Damit sorgt das Airbag-System dafür, dass sich die Kräfte, die auf den Körper des Kindes wirken, halbiert werden.

„Einen solch großen Sprung in der Sicherheitsverbesserung wie mit dem Anoris T i-size hat es bei Autokindersitzen noch nie gegeben. Die Testauswertungen zeigen unglaubliche Werte. Bei den ersten Crashtests haben wir gedacht, „das gibt es nicht, hier muss ein Fehler vorliegen“, denn die Belastungswerte liegen tatsächlich bei der Hälfte derer von vergleichbaren Modellen“, Franz Peleska, Director of Child Safety Products bei CYBEX.

Auch ohne den eingebauten Ganzkörper-Airbag ist der Anoris T i-Size dank des Fangkörpers ein überdurchschnittlich guter vorwärtsgerichteter Kindersitz, der Kindern zwischen 15 Monaten und 6 Jahren (Kindergröße 76 cm bis 115 cm) in Unfallsituationen sehr gut schützt. Zudem wird das Sicherheitsrisiko durch einen fehlerhaft installierten Autokindersitz mit weiterer technischer Untertützung minimiert. CYBEX hat in seiner neuesten Produktinnovation einen integrierten Sicherheitsassistenten verbaut, der mit visuellen und akustischen Signalen den Eltern beim Einbau und Anschnallen des Kindes unterstützt. Damit werden Einbaufehler und Probleme vor und während der Fahrt vermieden.

Der Anoris T i-Size und alle verbauten Komponenten des Autokindersitzes, haben die regulären Validierungsprozesse im Automotive-Bereich durchlaufen. Damit wird sichergestellt, dass alle Halbleiter-Komponenten in den üblichen Temperaturbereichen von -40 bis 125 Grad Celsius funktionsfähig bleiben müssen und damit der Anoris T i-Size zu jeder Zeit voll einsatzfähig ist.

Zitate-Sammlung

„Der Anoris ist eine Revolution in der Industrie. Heute kann sich niemand mehr vorstellen, ein Auto ohne Airbag zu kaufen – ähnlich wird es auch bei Kindersitzen mit bzw. ohne Airbag sein.“

„Einen solch großen Sprung in der Sicherheitsverbesserung wie mit dem Anoris T i-size hat es bislang noch nicht gegeben. Die Testauswertungen zeigen unglaubliche Werte. Bei den ersten Crashtests haben wir gedacht, „das gibt es nicht, hier muss ein Fehler vorliegen“, denn die Belastungswerte liegen tatsächlich bei der Hälfte derer von vergleichbaren Modellen.“

„Durch den Ganzkörper-Airbag schaffen wir es die Kräfte, die auf den Körper des Kindes wirken zu halbieren. Das ist eine Sensation – vergleichbar mit der Entwicklung des Airbags im Auto Anfang der 80er Jahre.“



„Der Anoris T i-Size stellt eine neue Dimension in der Kindersicherheit dar.“

„Dank des integrierten Fangkörpers, wäre der Anoris T i-Size auch ohne Airbag einer der besten Sitze im Markt. Der Ganzkörper-Airbag hebt das Sicherheitsniveau auf ein nie dagewesenes Level.“

„Der Airbag ist schon bevor das Kind verzögert wird, voll aufgeblasen.“

„Anoris ist zwar der sicherste am Markt, aber wir sehen Potential noch besser zu werden.“

Weitere Informationen finden Sie online unter www.cybex-online.com/de und www.cybex-online.com/newsroom

CYBEX press contact:

Hans-Jürgen Werner, Phone: +49 (0)921 78511 350

Mail: hans-juergen.werner@cybex-online.com